

Die Wirtschaft in Europa: Aktuelle Lage und Perspektiven für die Zukunft

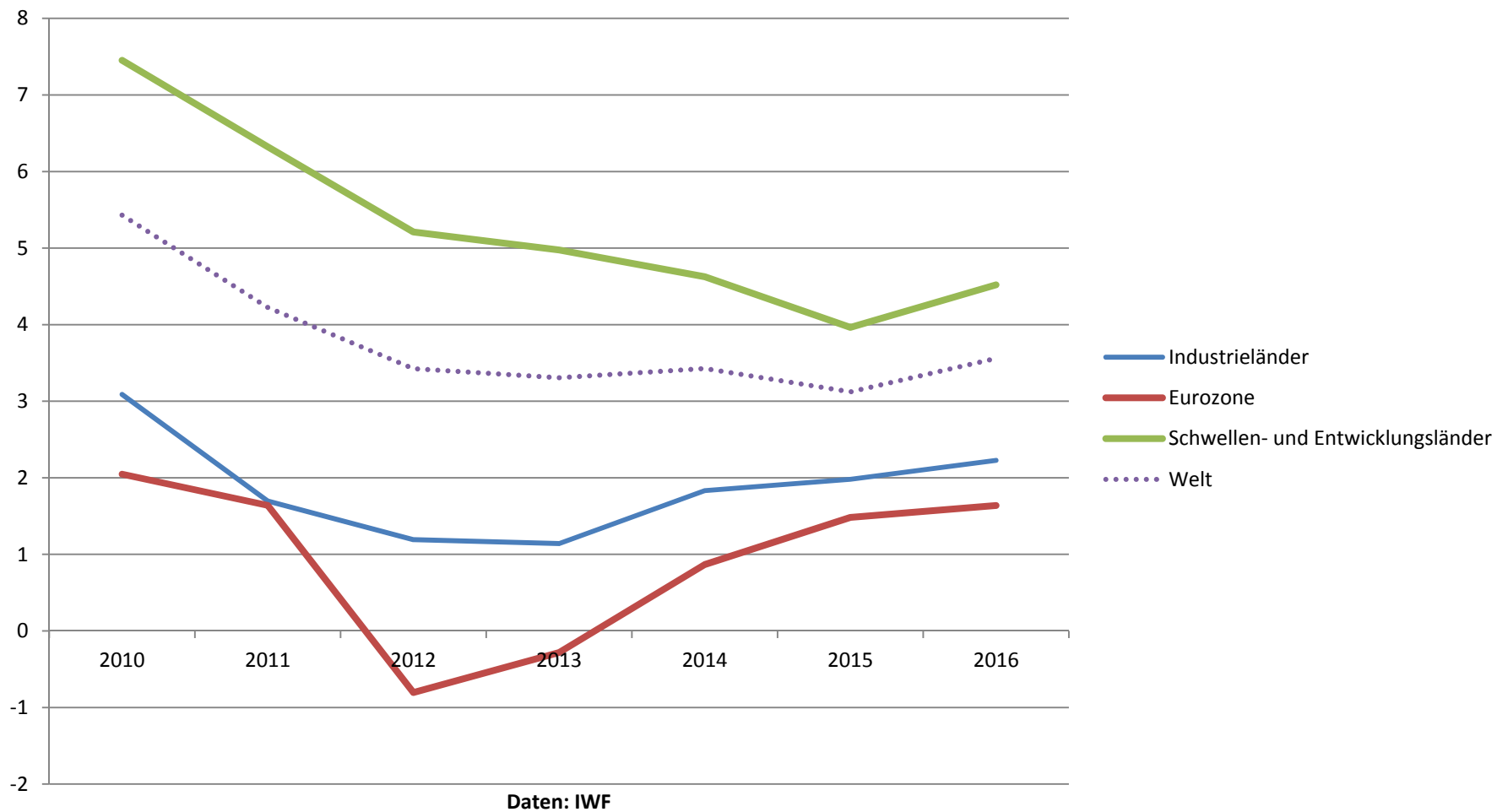
Prof. Dr. Clemens Fuest

Spängler IQAM investmentforum
Salzburg, 6. April 2016

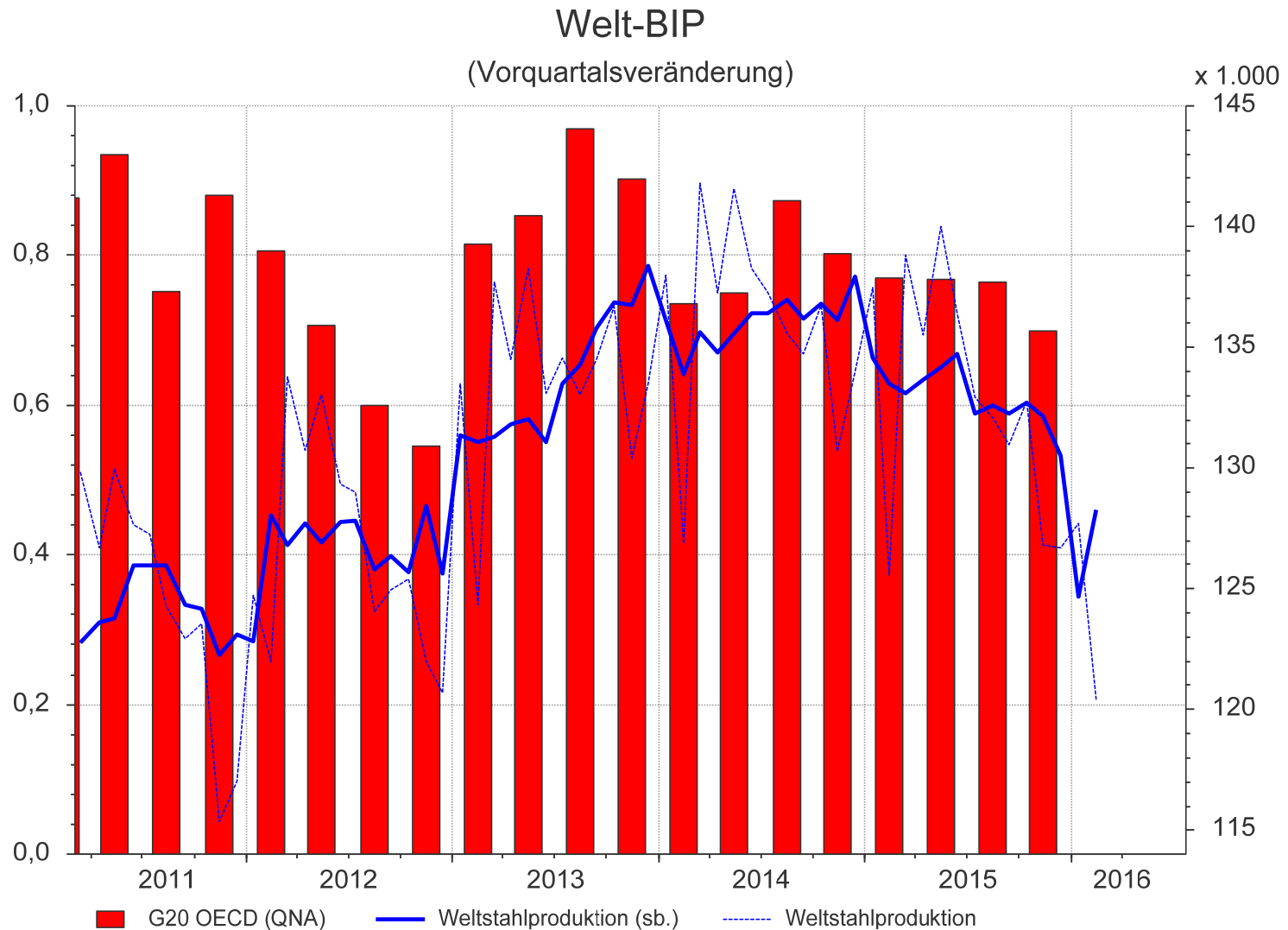
1. Die aktuelle Lage der Weltwirtschaft
2. Die Wirtschaftslage in der Eurozone
3. China: Ende des Booms?
4. Brexit: Ökonomische Konsequenzen

1. Die aktuelle Lage der Weltwirtschaft

Wirtschaftswachstum 2010-2016 (Prognose ab 2015)



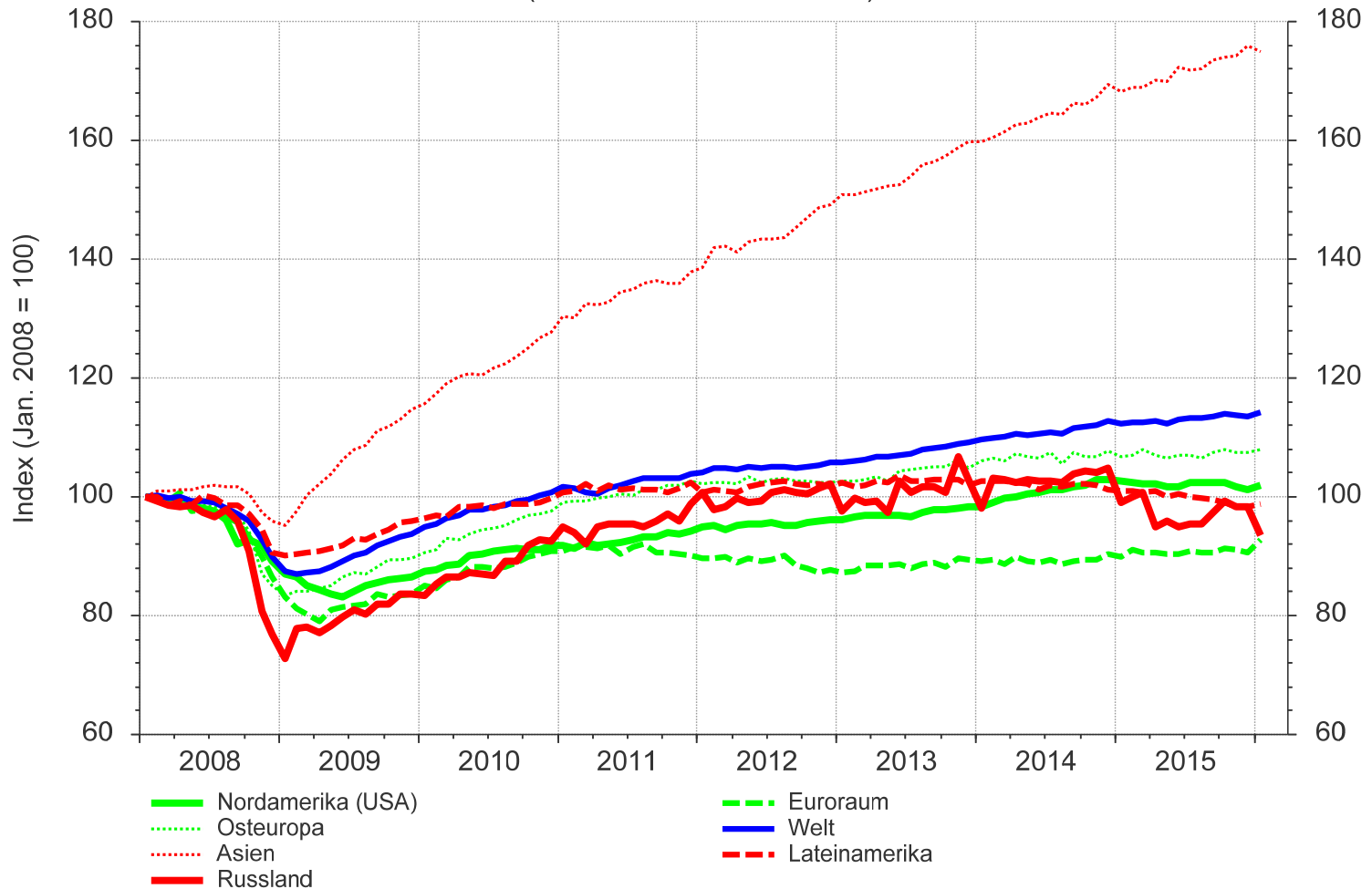
Bruttoinlandsprodukt



Quelle: Thomson Reuters Datastream

Industrieproduktion

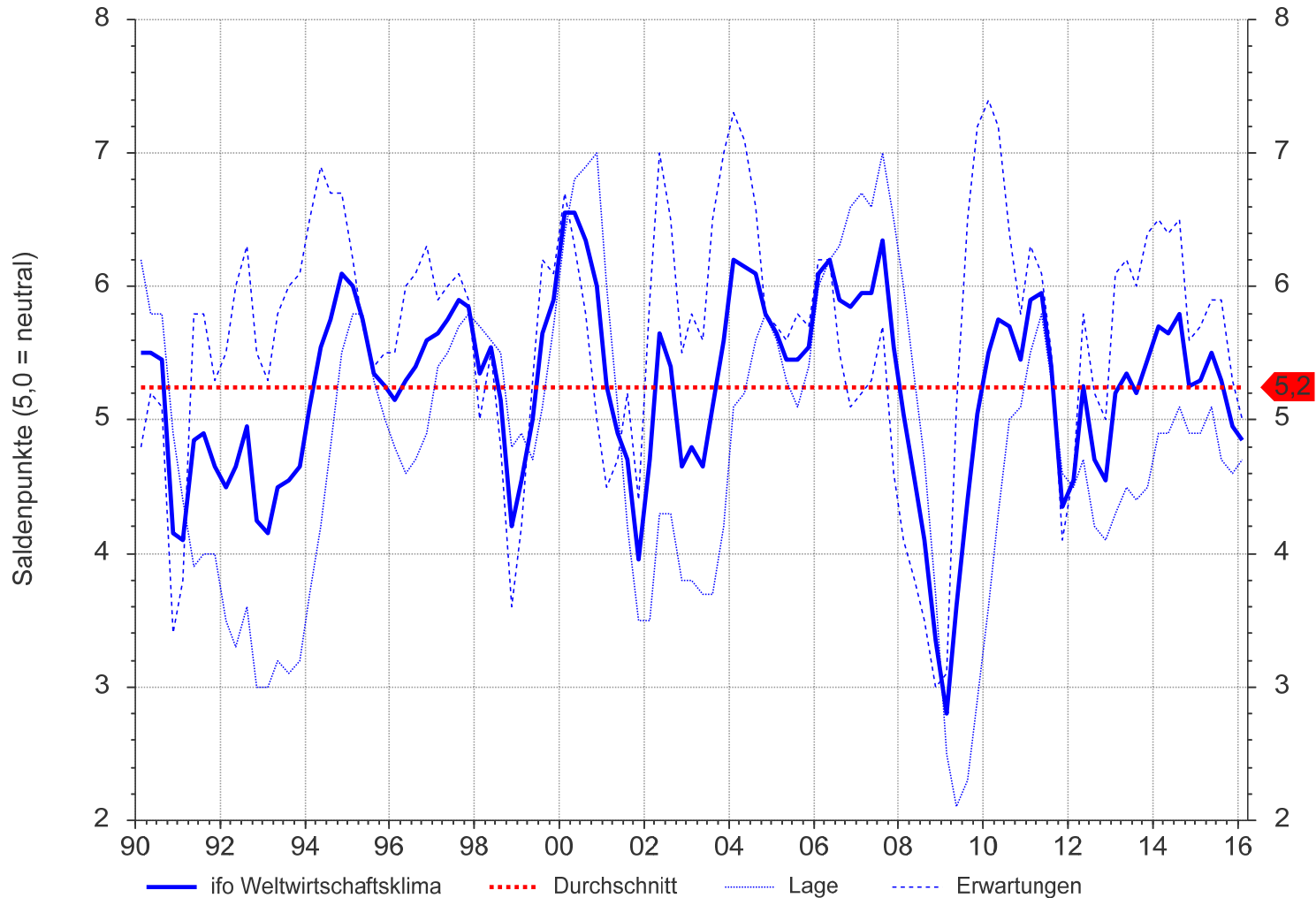
Industrieproduktion
(verarbeitendes Gewerbe)



Quelle: Thomson Reuters Datastream

Indikatoren

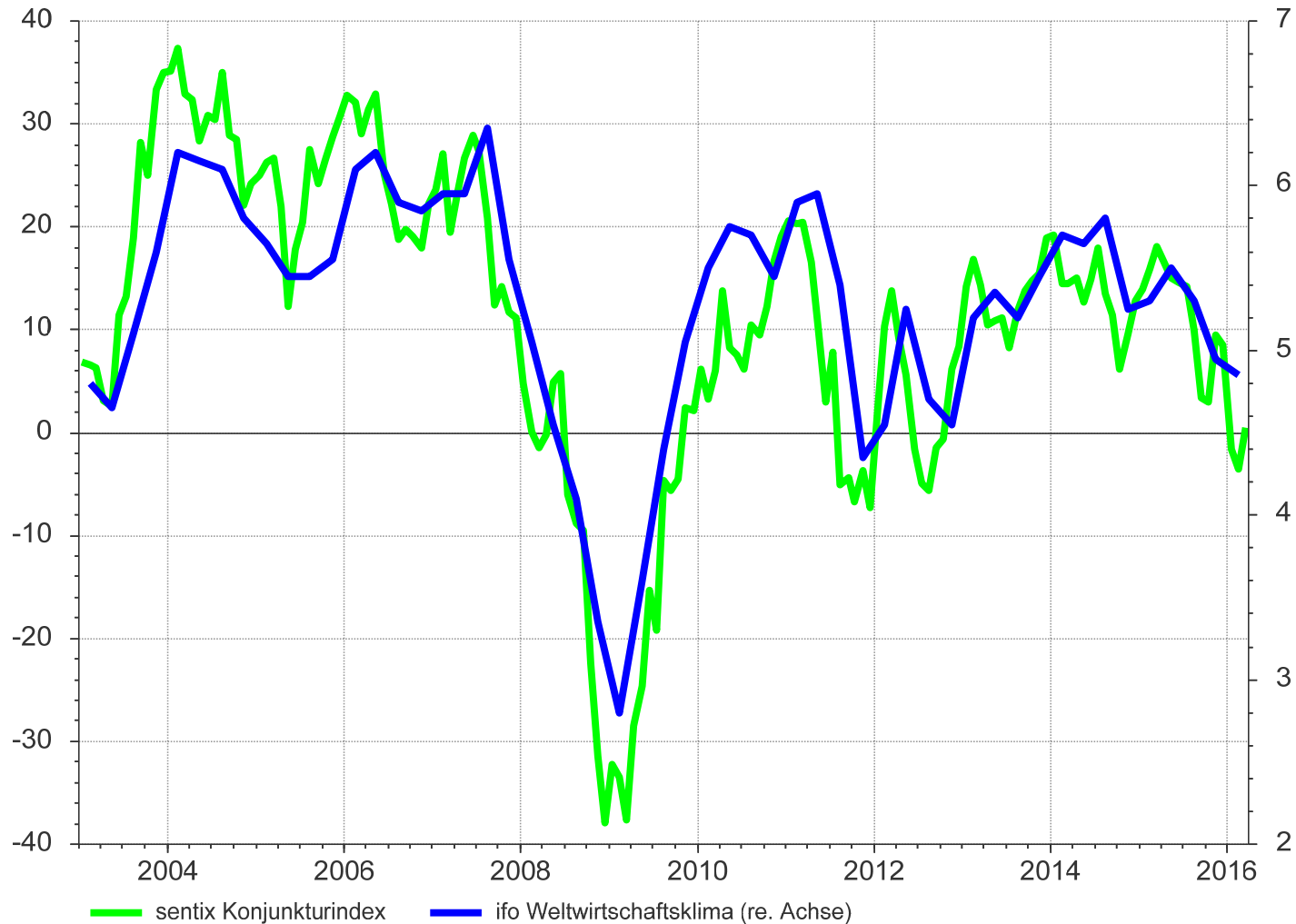
ifo Weltwirtschaftsklima



Quelle: Thomson Reuters Datastream

Indikatoren

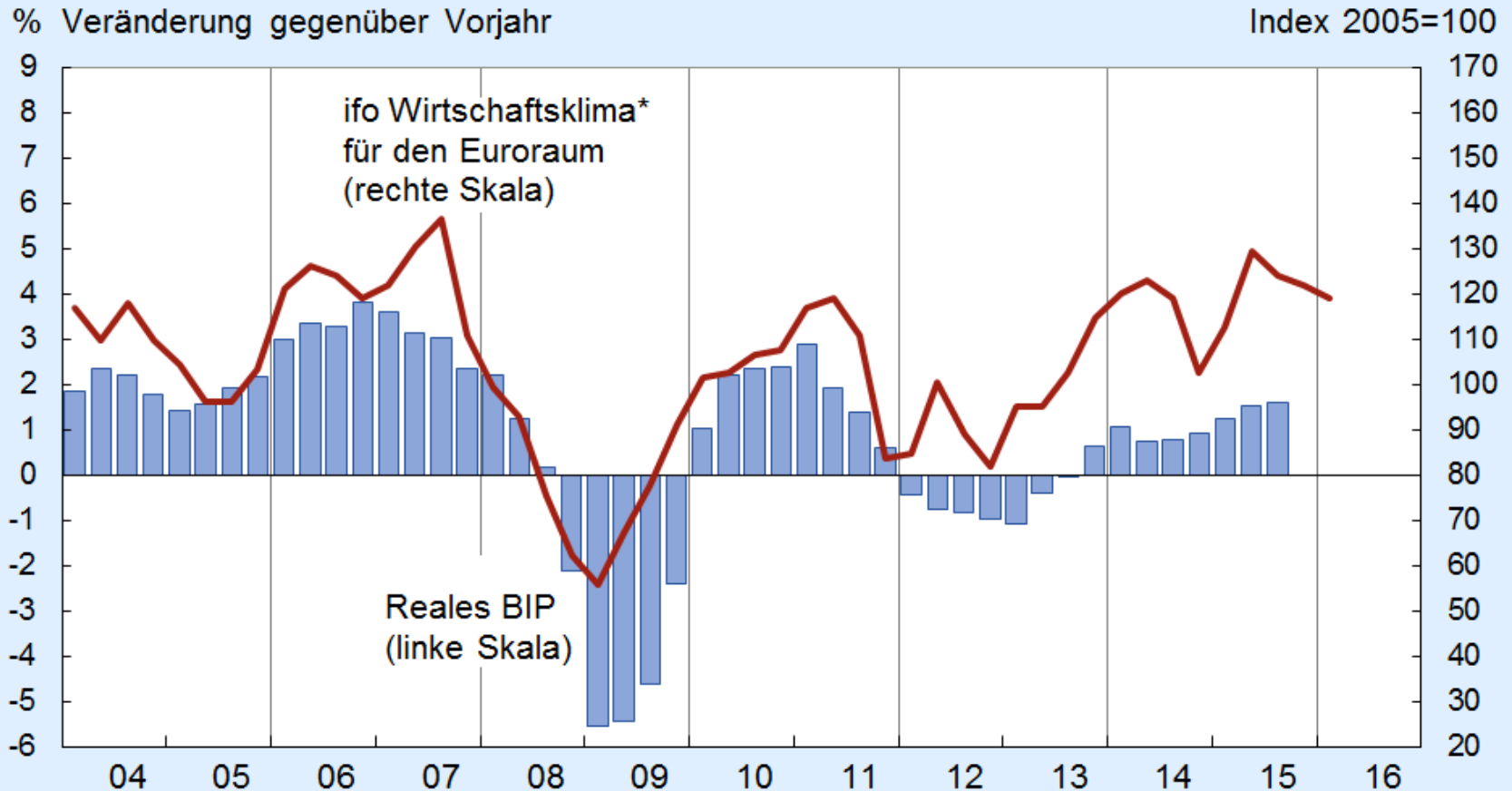
Weltkonjunktur



Quelle: Thomson Reuters Datastream

2. Die Wirtschaftslage in der Eurozone

ifo Wirtschaftsklima für den Euroraum

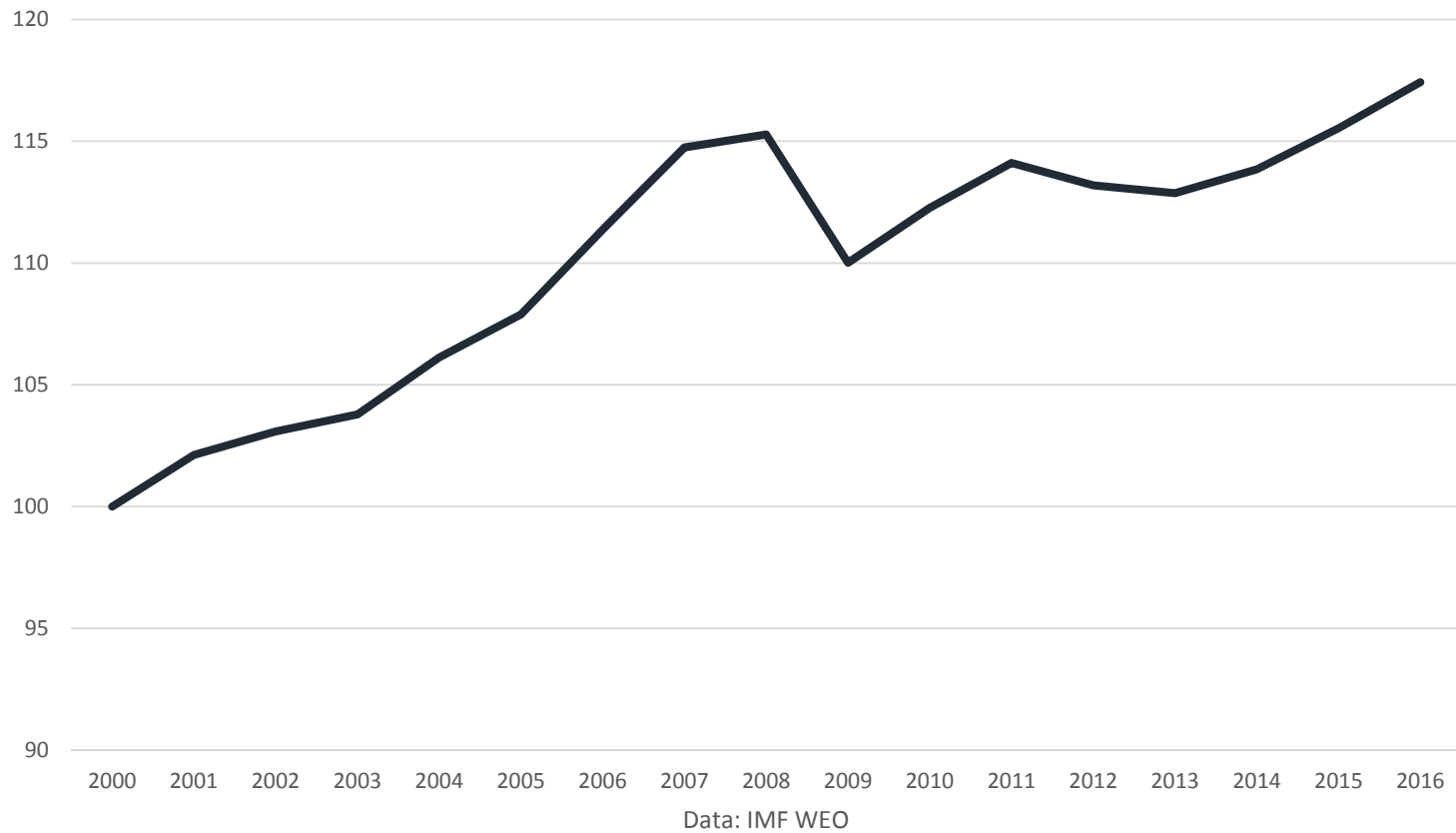


*) Arithmetisches Mittel der Bewertung der gegenwärtigen Lage und der erwarteten Entwicklung.

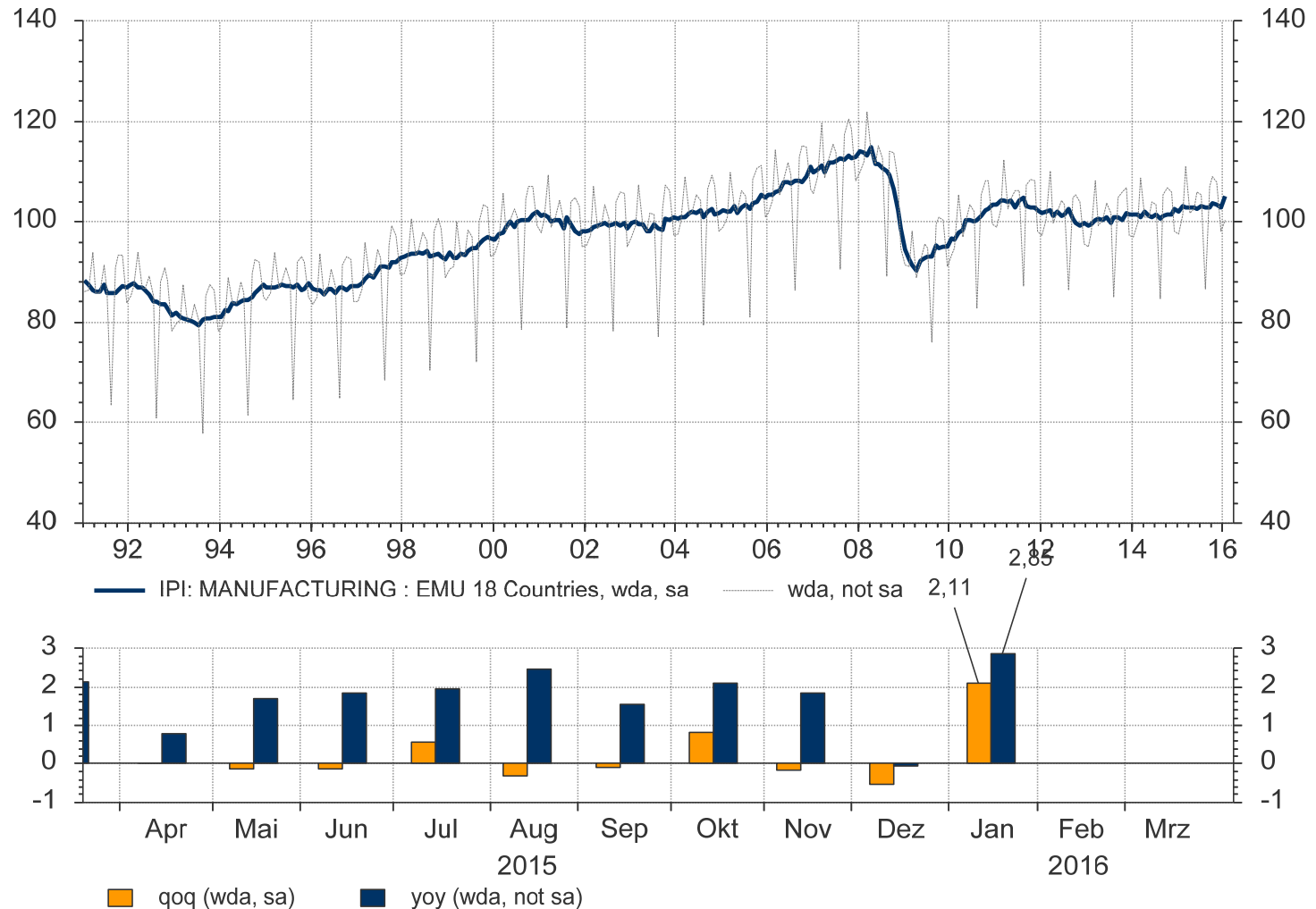
Quellen: Eurostat, Ifo World Economic Survey (WES) I/2016.

© ifo

BIP in der Eurozone 2000-2016 (2000=100)

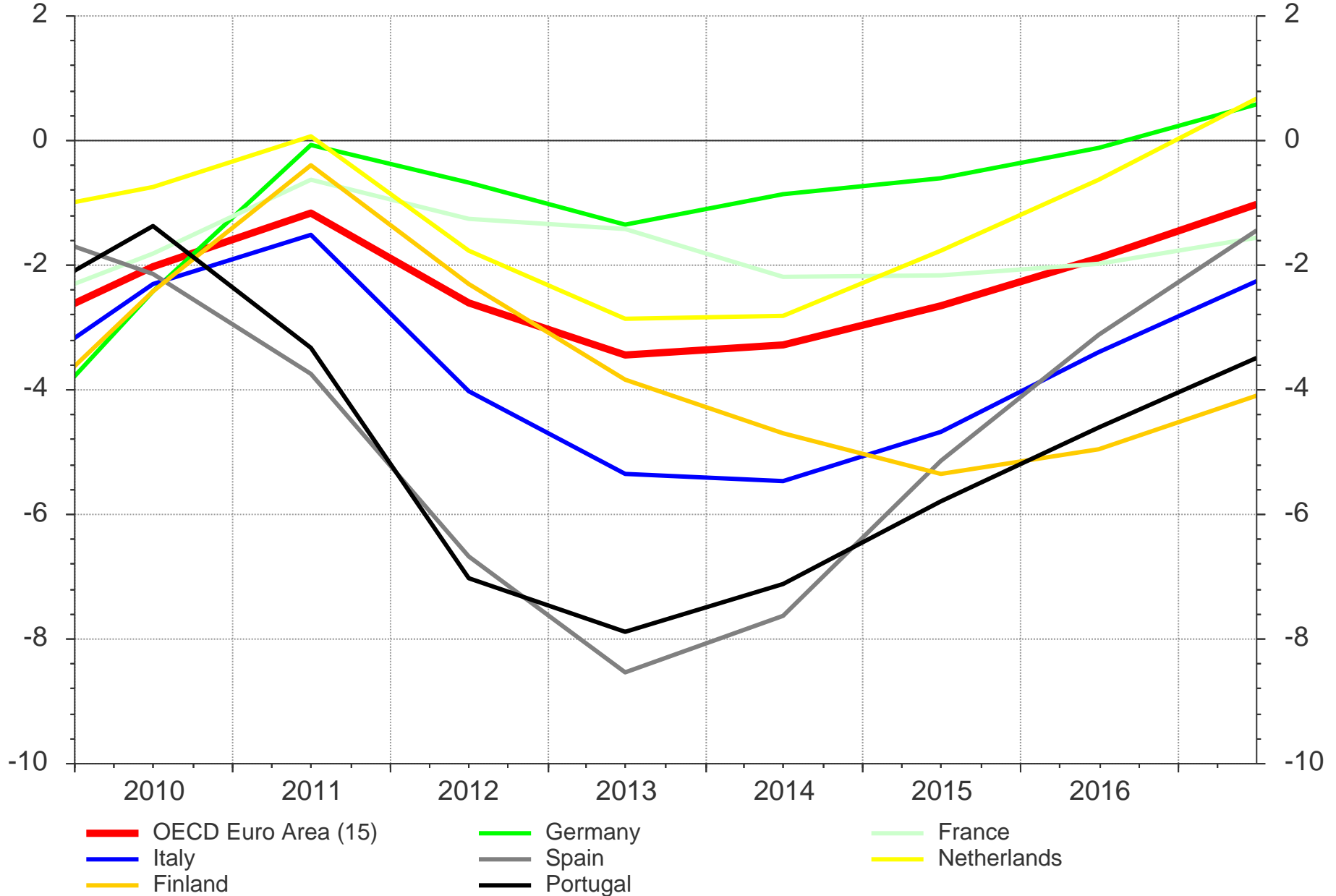


Industrieproduktion (Industrie ohne Baugewerbe)



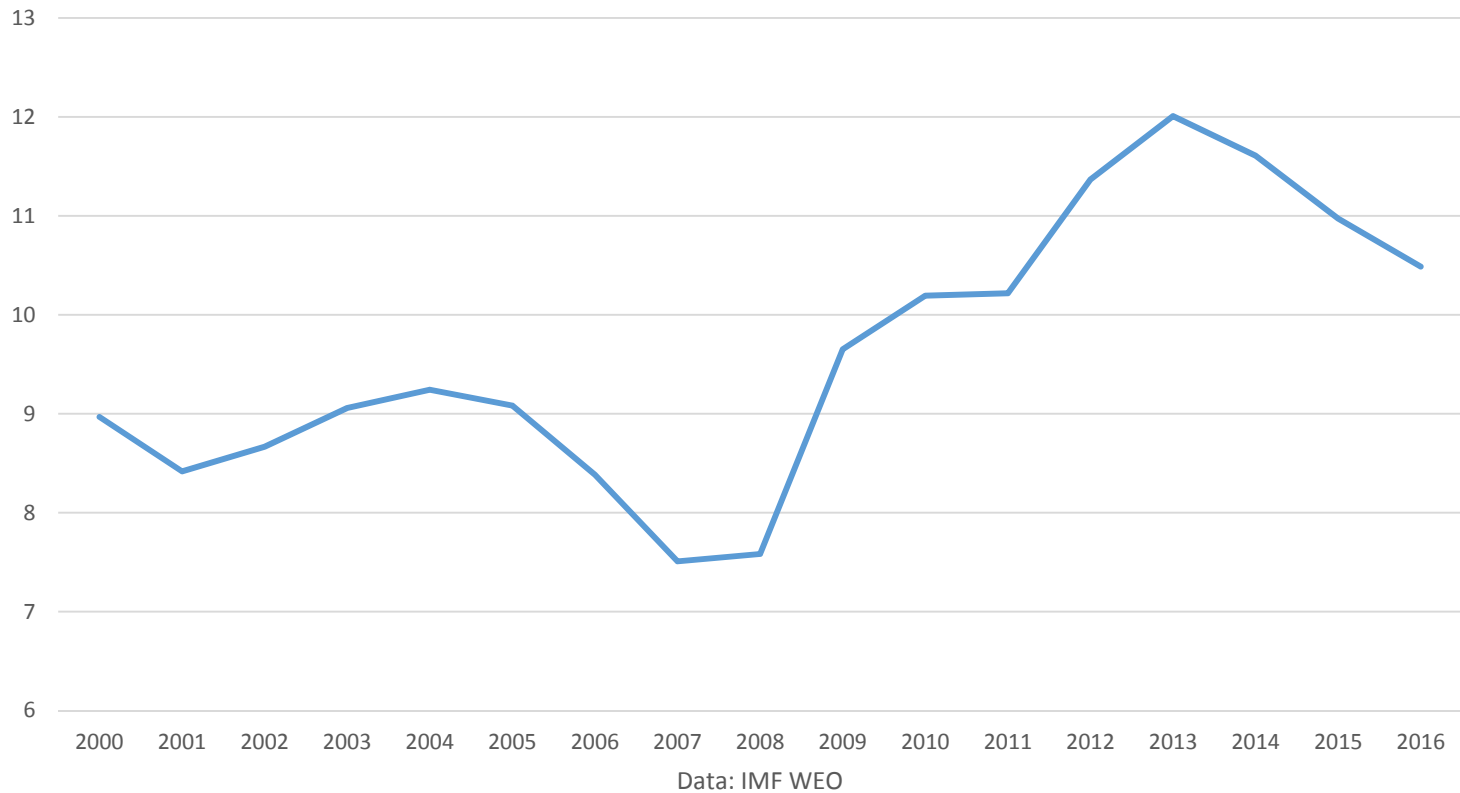
Quelle: Thomson Reuters Datastream

Output Gap of the total economy (OECD EO)

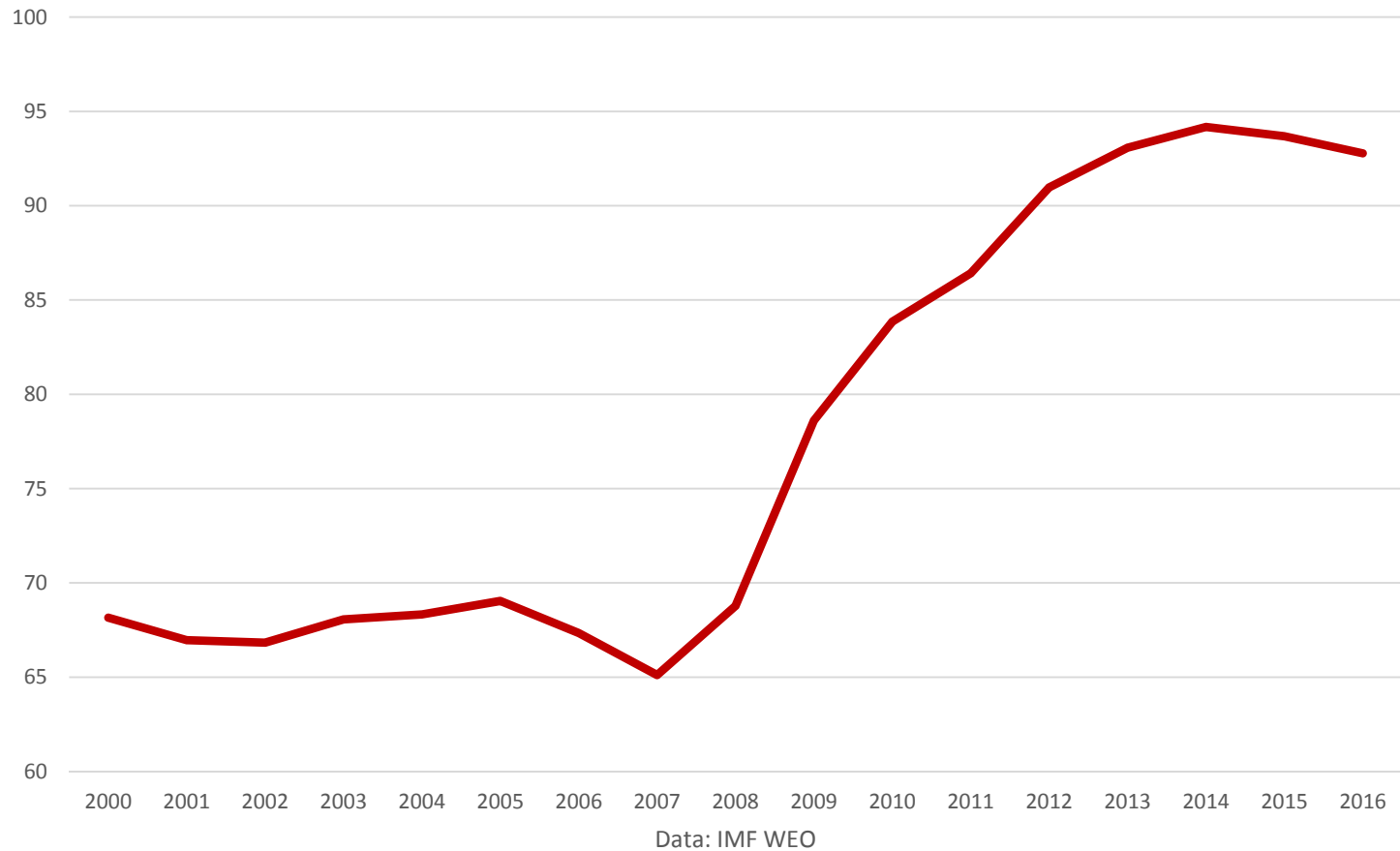


Quelle: Thomson Reuters Datastream

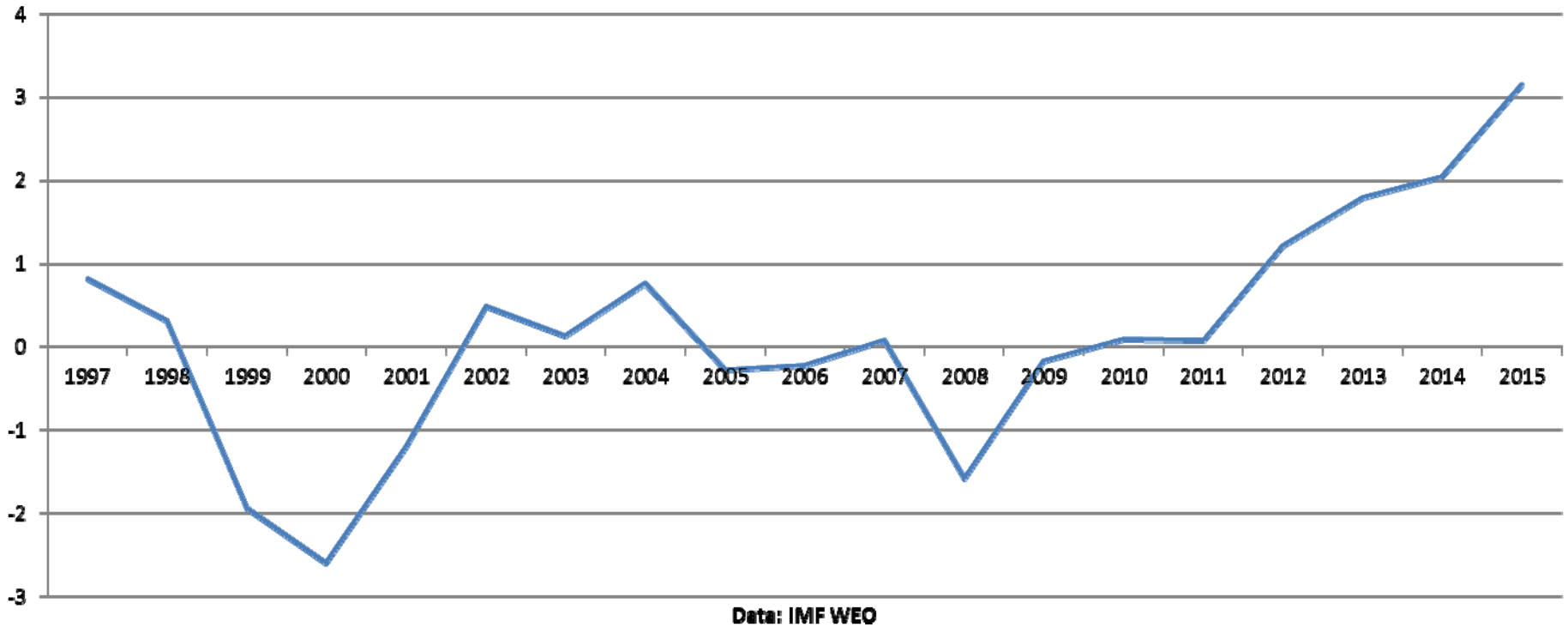
Arbeitslosenquote in der Eurozone 2000-2016



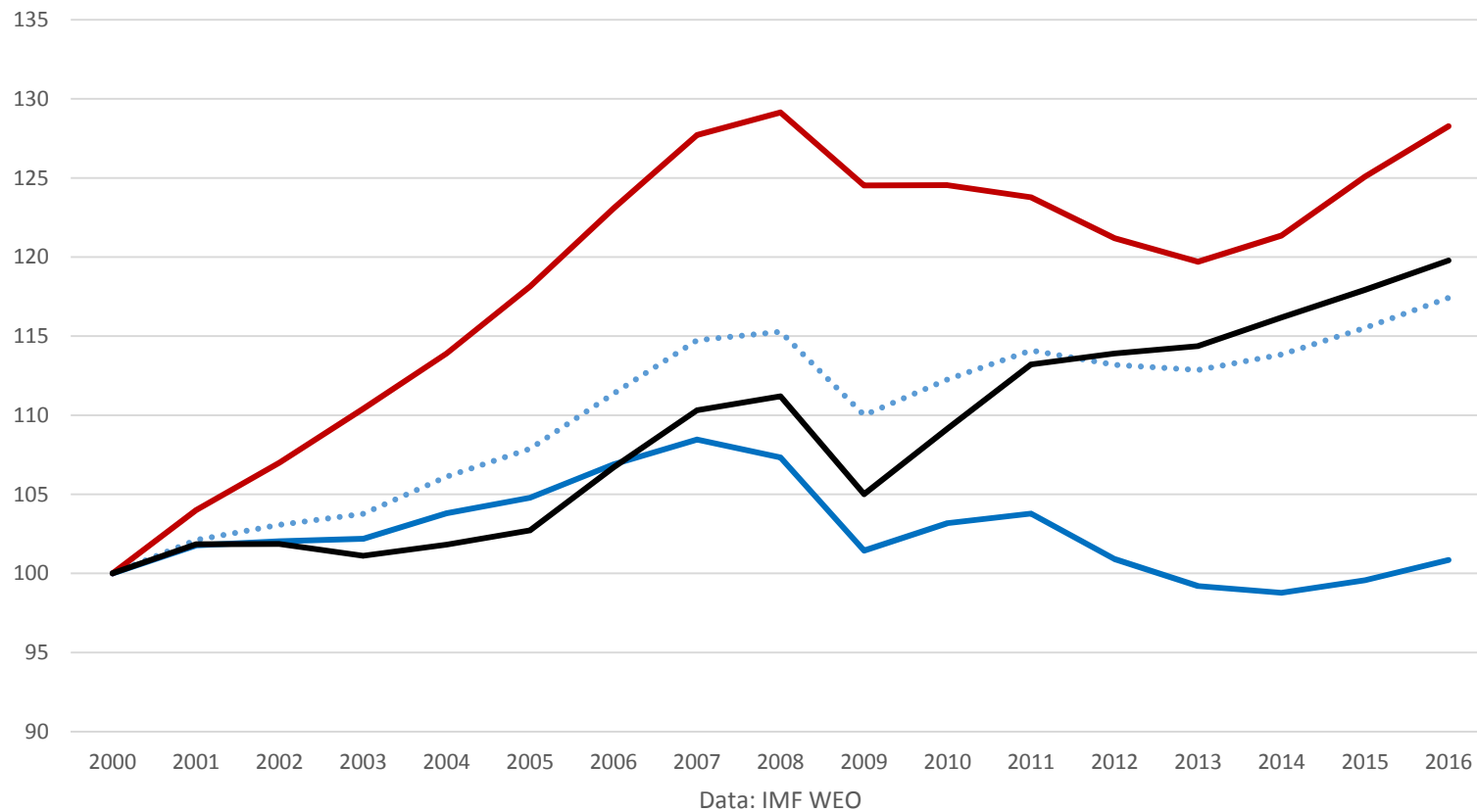
Staatsschulden in der Eurozone 2000-2016 (in % des BIP)



Leistungsbilanzsaldo der Eurozone 1997-2015 (in % des BIP)

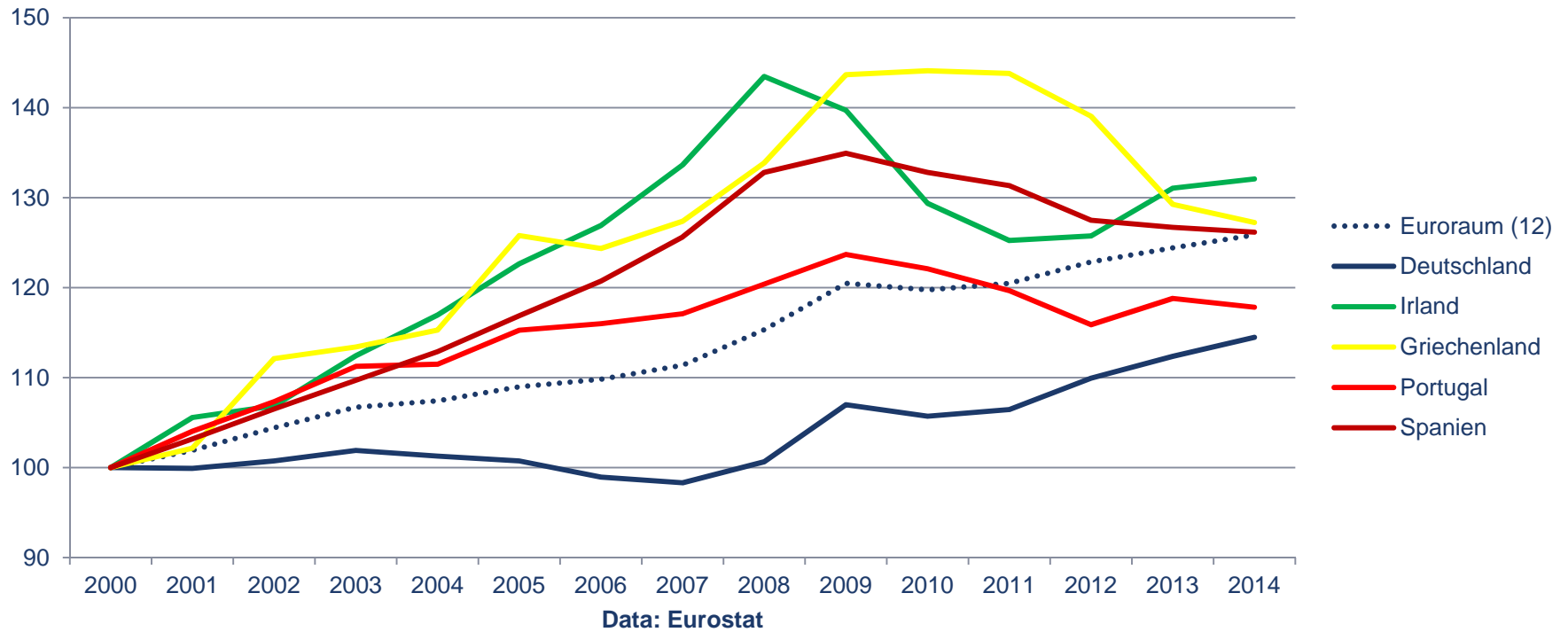


BIP-Entwicklung 2000-2016 (2000=100)

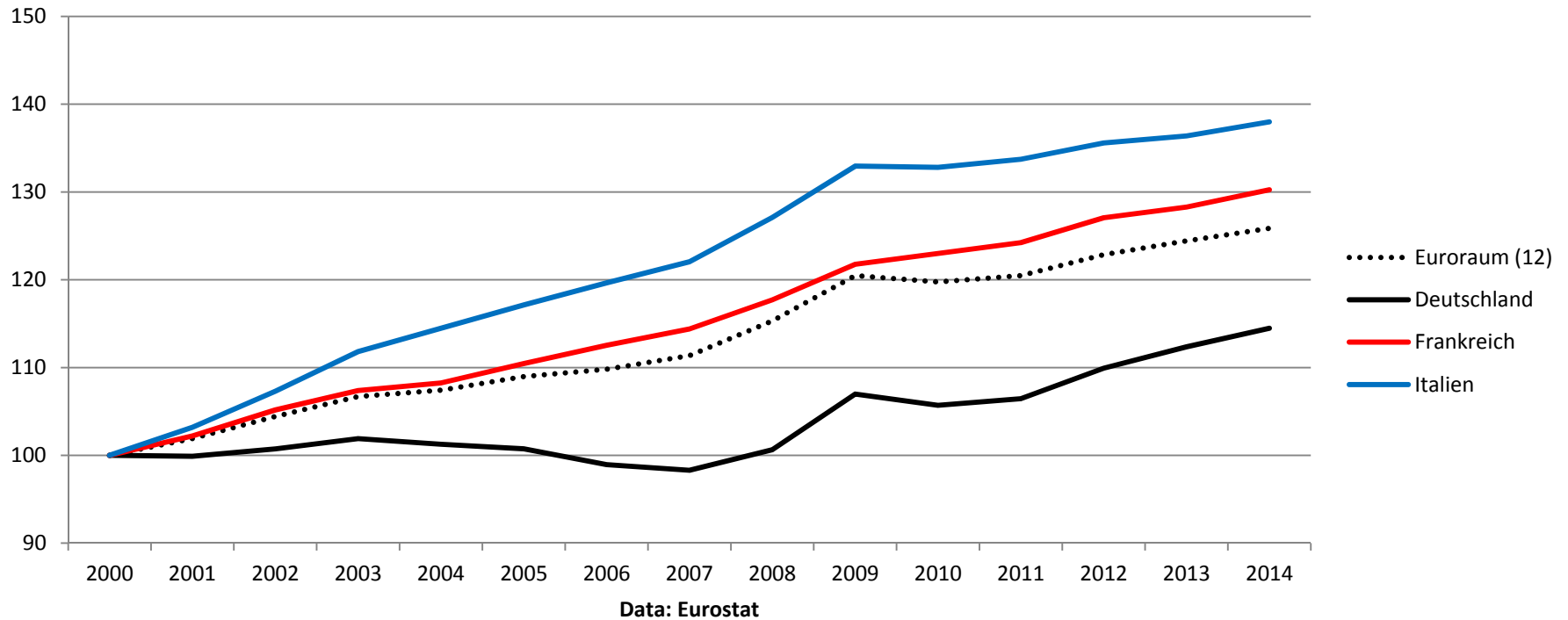


..... Eurozone — Italien — Spanien — Deutschland

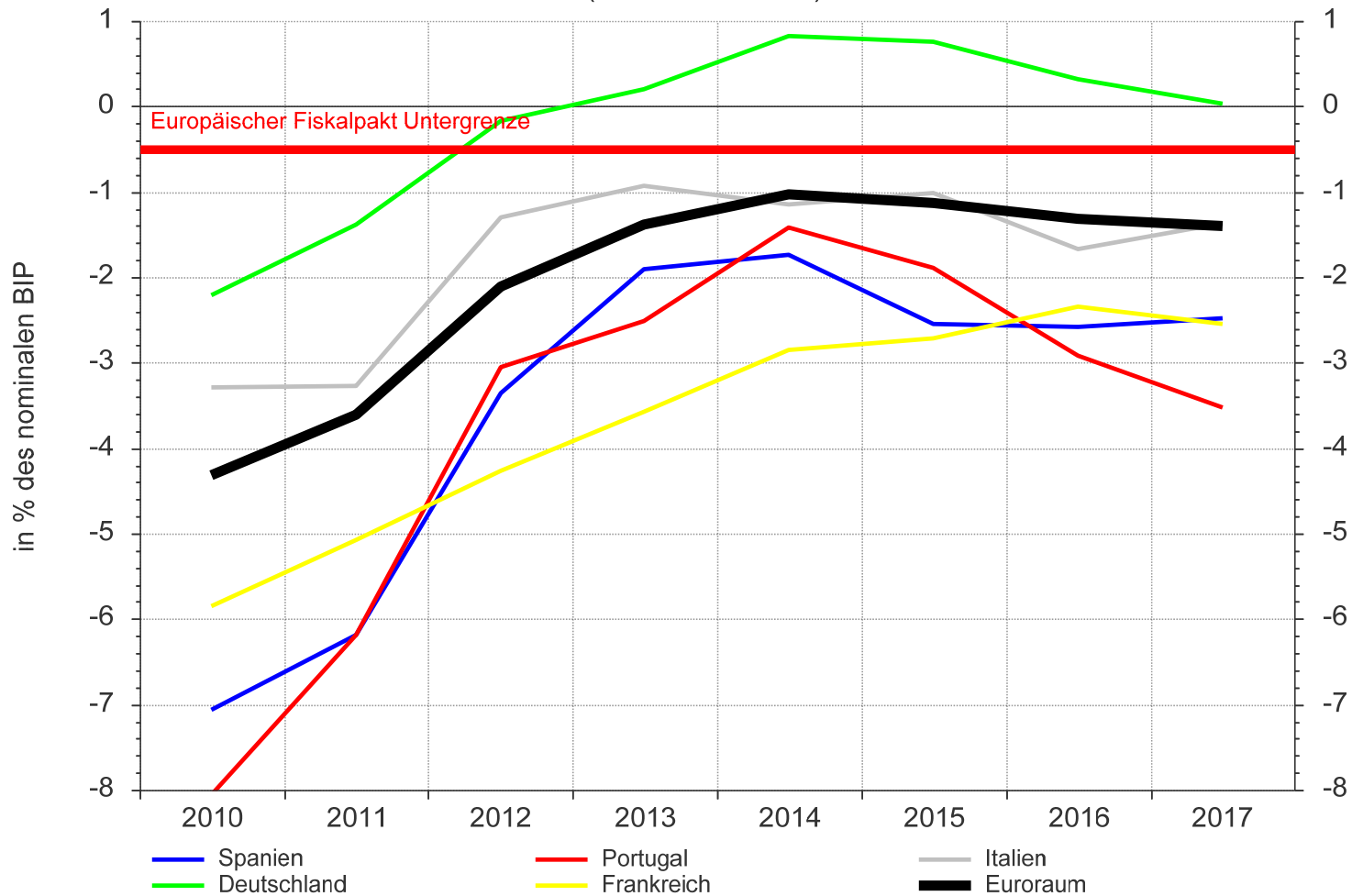
Entwicklung der Lohnstückkosten (2000=100)



Entwicklung der Lohnstückkosten (2000=100)



Strukturelle Finanzierungssalden (EU-Kommission)

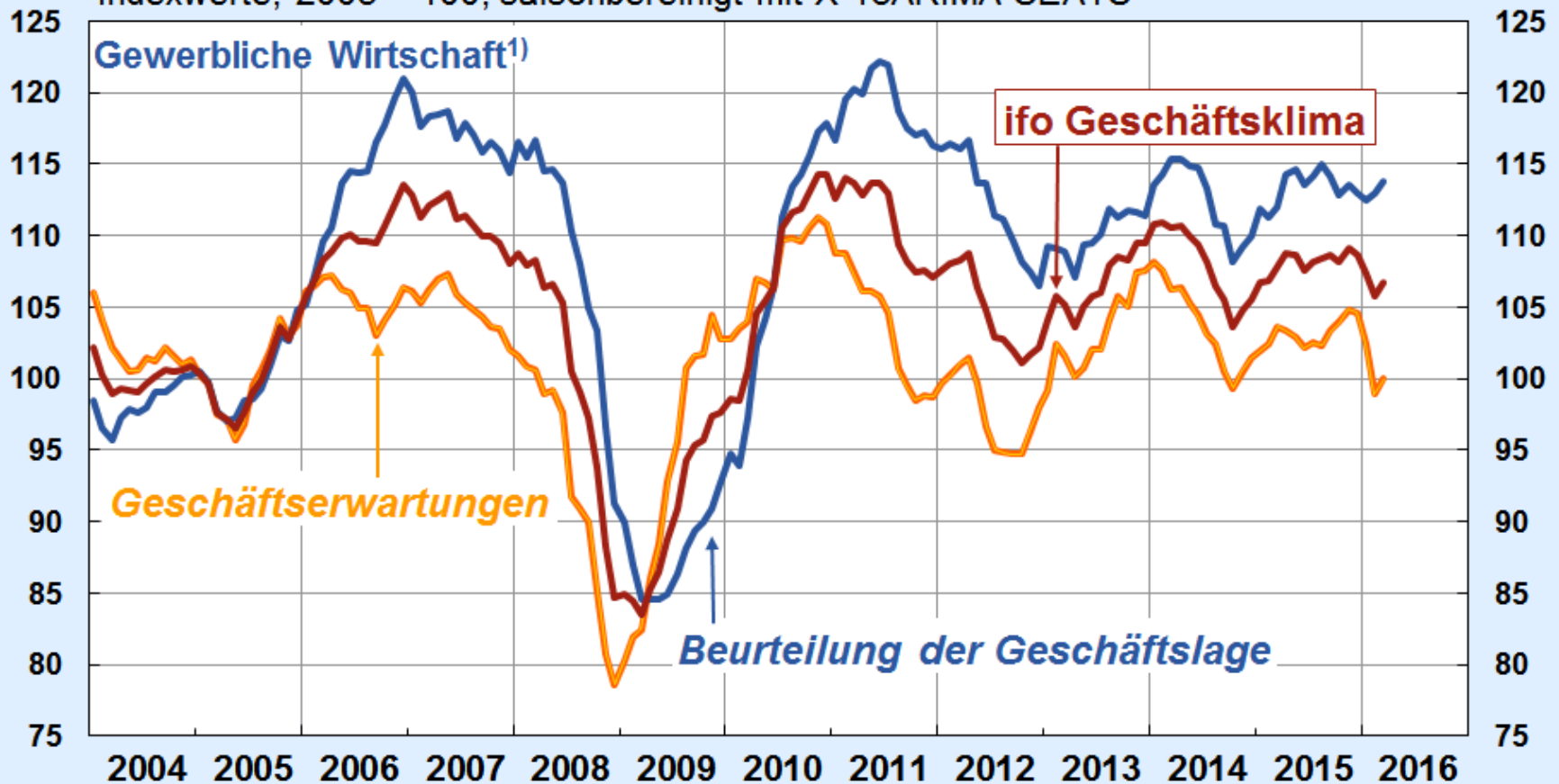


Quelle: Thomson Reuters Datastream

ifo Geschäftsklima Deutschland

ifo Konjunkturtest März 2016

Indexwerte, 2005 = 100, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS



1) Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

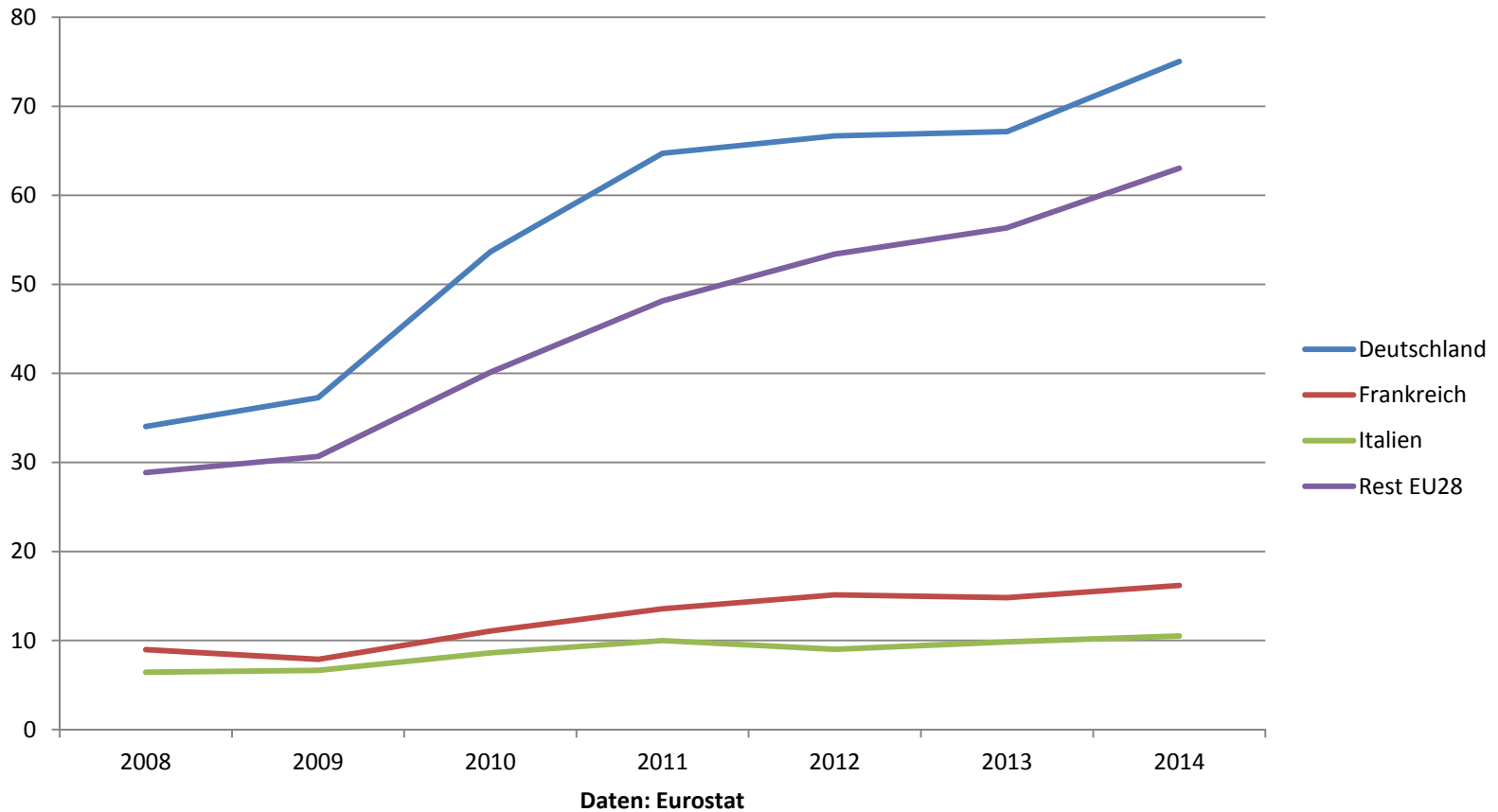
Quelle: ifo Konjunkturtest.

22/03/2016

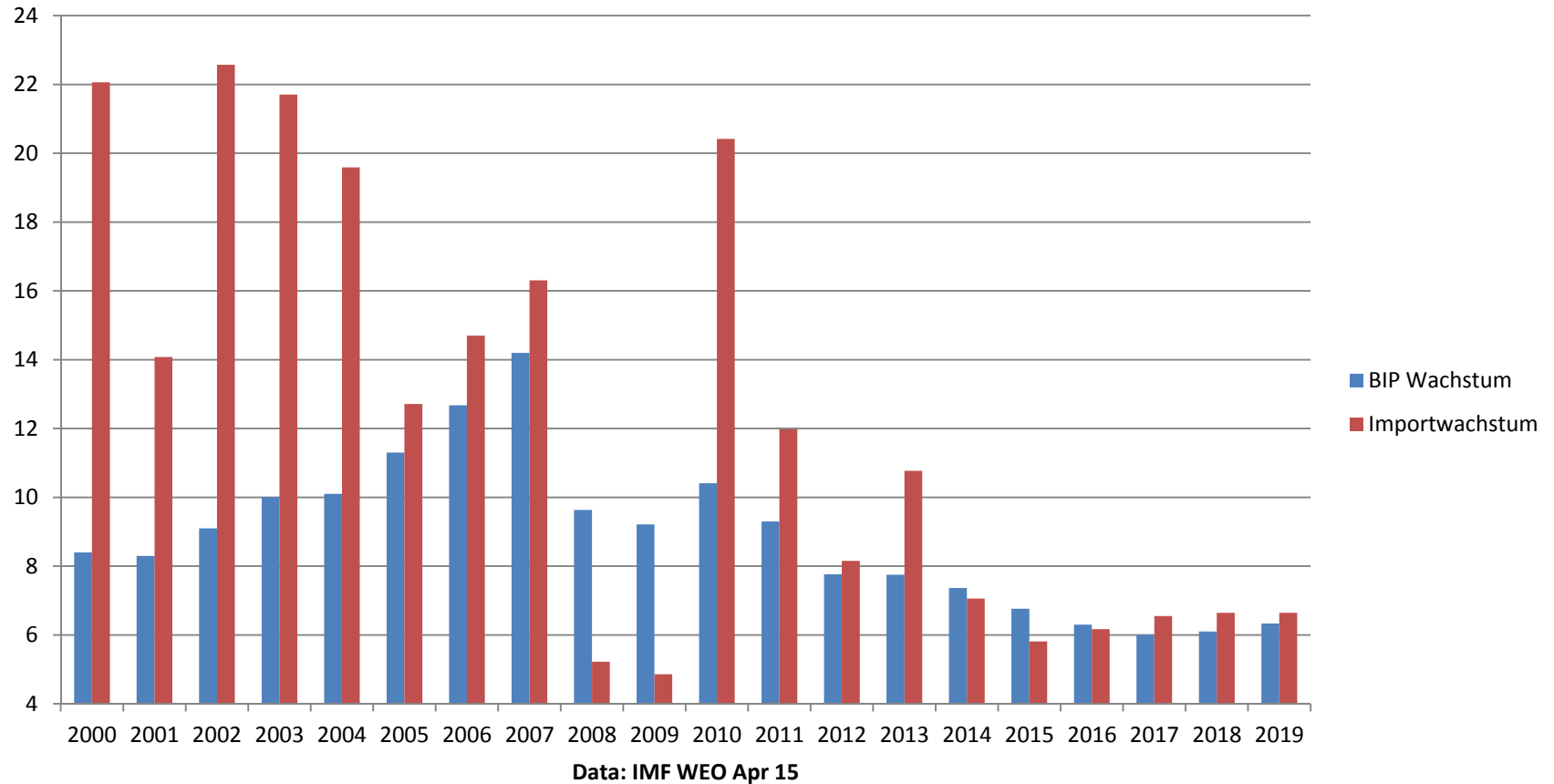
© ifo

3. China: Ende des Booms?

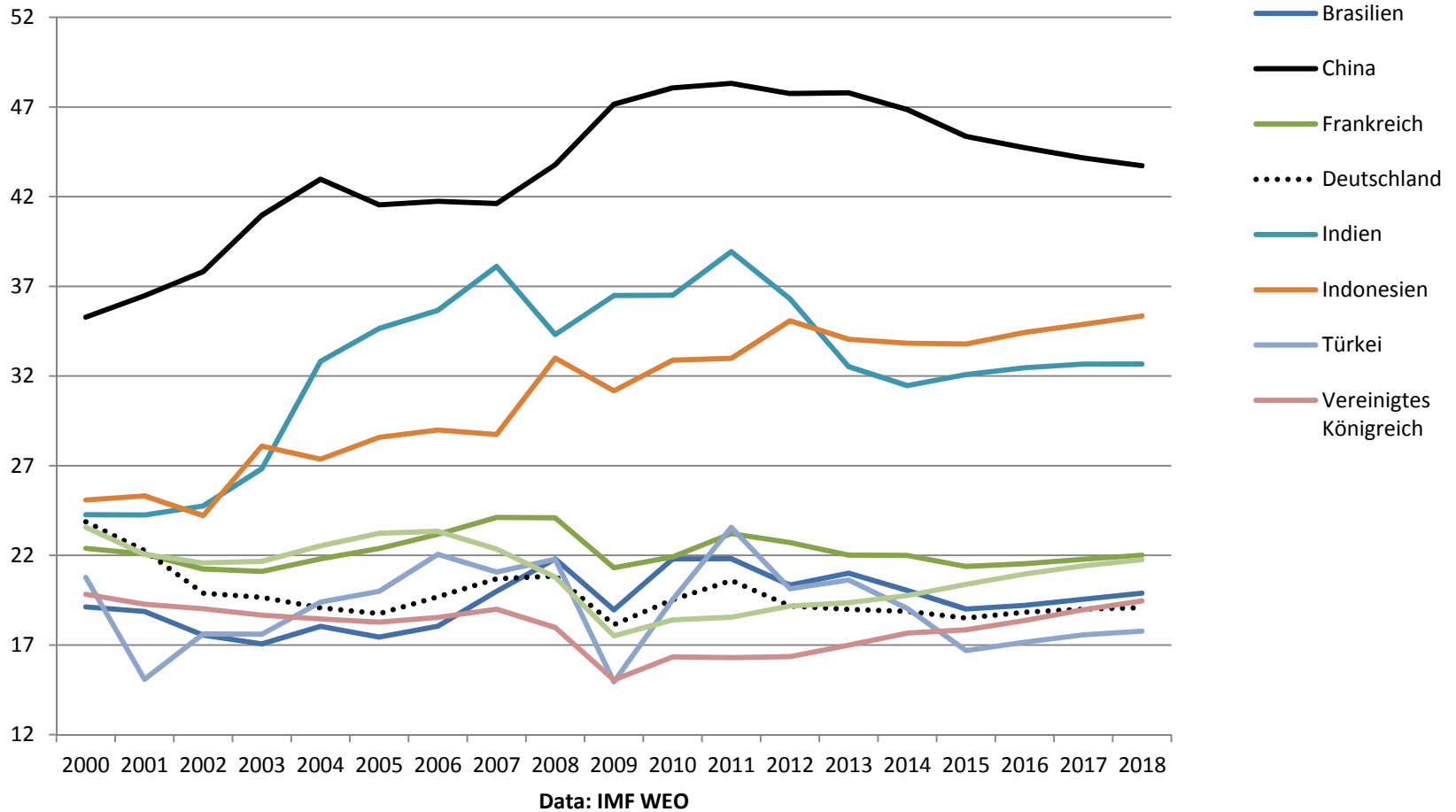
Exporte nach China 2008-2014 (Mrd Euro)



BIP- und Importwachstum China 2000-2020



Investitionen 2000-2018 (% des BIP)



Kurzfristige Outputeffekte einer Abschwächung der realen Inlandsnachfrage in China*)

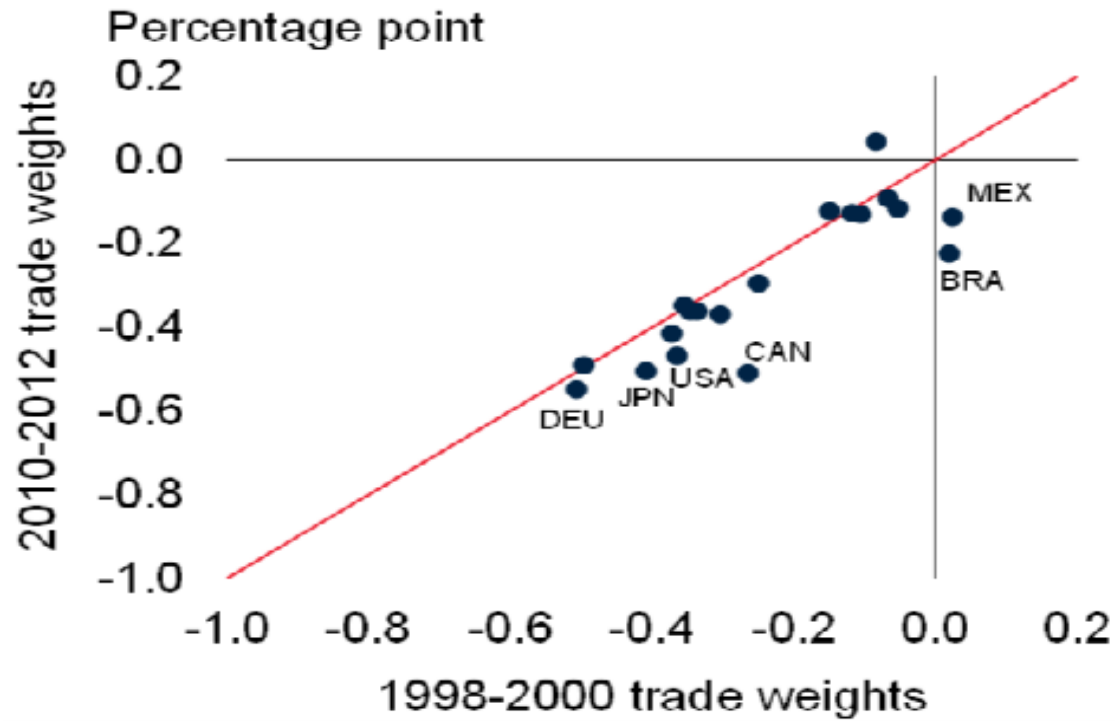
Abweichung des realen BIP von der Basislinie in %

	Jahr 1	Jahr 2
China	- 2,3	- 4,1
Euro-Raum	- 0,2	- 0,2
darunter: Deutschland	- 0,3	- 0,3
Vereinigtes Königreich	- 0,2	- 0,2
USA	0,0	+ 0,2
Japan	- 0,5	- 0,8
Südkorea	- 0,8	- 1,5

Quelle: Simulation mit NiGEM. * Temporärer Schock der realen Inlandsnachfrage in China, der zu einer Absenkung derselben im Vergleich zur Basislinie um knapp 6% im ersten und 9% im zweiten Jahr führt.

Deutsche Bundesbank

C. Impact of 1 percentage point decline in China's growth on growth in other countries



4. Brexit: Ökonomische Konsequenzen

- Phase der Unsicherheit während der Austrittsverhandlungen
- Austrittsverhandlungen: Art 50 EU-Vertrag
- Studien für UK: BIP bis 2030 um 0-3 Prozent niedriger
- Konsequenzen für die EU/Deutschland?

Schlussfolgerungen

- Weltkonjunktur schwächt sich ab, zögerliche Erholung der Industrieländer und Wachstumsrückgang der Schwellenländer
- Eurozone: Von der Krise zur Sklerose
- Stabilisierung der Wachstumsraten in China nicht garantiert
- Brexit Referendum am 23. Juni birgt massive Risiken für UK und die EU, insbesondere Deutschland

Vielen Dank!

